

**Bachelorstudiengang Sound
der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg**

Modulbeschreibungen

			Seite
Modul	1	Einführungen	2
Modul	2	Studienübergreifende Grundlagen	3
Modul	3	Grundlagen der technischen Gestaltungsmittel	5
Modul	4	Tongestaltung	7
Modul	5	Filmtonpraxis	9
Modul	6	Musikalische Grundlagen	10
Modul	7	Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt	12
Modul	8	Instrumentation	13
Modul	9	Filmtonkonzeption	14
Modul	10	Akustik	16
Modul	11	Interdisziplinäres freies künstlerisches Projekt	18
Modul	12	Musikgeschichte	19
Modul	13	Musikaufnahme	20
Modul	14	Interdisziplinäres fiktionales Projekt	21
Modul	15	Wahlpflichtveranstaltungen	22
Modul	16	Interdisziplinäres Animationsfilm-Projekt	24
Modul	17	Künstlerische Bachelorarbeit	25
Modul	18	Theoretische Bachelorarbeit	26

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge / Interdisziplinär
Modul:	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Einführungswochen 3 SWS
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	4 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1.
Dauer:	3 Wochen
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Fachrichtungen der Hochschule - Befähigung zur selbständigen Nutzung der HFF- Bibliothek/ Mediathek - Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke - Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses - Erwerb einer ganzheitlichen Sicht auf künstlerische Arbeit - Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit und Eigeninitiative - Dialogfähigkeit in Bezug auf ästhetische Methoden, Haltungen und Ziele - Entwicklung eines kooperativen Arbeitsstils/Vermeidung von Hierarchiebildung
Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarstellung der Fachrichtungen - Einführung in die HFF-Bibliothek/Mediathek - HFF-Ortsbegehungen und Gerätedemonstration - Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen Seminare Übungen
Prüfungsleistung/en:	Präsentation Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Animation, Kamera, Montage, Sound
Modul:	Modul 2 Studienübergreifende Grundlagen Studienmodul
Lehrveranstaltung:	Grundlagen Medientechnologie 4 SWS (3 LP) im 1. Semester Grundlagen Film- und Mediengeschichte 4 SWS (3 LP) im 5. Semester Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 SWS (1 LP) im 5. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	7 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 135 h Eigenstudium: 75 h <i>Grundlagen Medientechnologie</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 30 h <i>Grundlagen Film- und Mediengeschichte</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 30 h <i>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</i> Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 15 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. Semester / 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Grundlagen der Medientechnologie Die Studierenden haben einen Überblick über die Technik und Technologie der Film- und Fernsehherstellung gewonnen. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden, praktischen Seminaren, in denen dann die Voraussetzungen geschaffen werden, um spezielle Geräte aus dem Lager auszuleihen oder Studioräume zu benutzen. Hierfür werden in den Studiengängen zeitsynchron Seminare angeboten: Field Recording (Praxis O-Tonaufnahme), Final Cut /Avid Einweisung, Videokameraeinweisung, Einweisung DVD Studio, u.a. Grundlagen Film- und Mediengeschichte Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten Epochen, Filmsprachen, Stile und Entwicklungen der Film- und Mediengeschichte erworben. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

	<p>Die Studierenden kennen die inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium einschl. der theoretischen Bachelorarbeit. Sie werden in die Lage versetzt, die Bandbreite wissenschaftlicher Recherchemöglichkeiten in Bibliotheken anzuwenden und mit Daten und Forschungsergebnissen kritisch umzugehen. Sie kennen die entsprechenden Arbeitsmethoden, wie man eine Aufgabenstellung für eine wissenschaftliche Arbeit im Bachelorstudium thematisch präzisiert und abgrenzt, eine kritische Auswahl an Methoden vornimmt und die Lösung der Aufgabenstellung eigenständig plant und erarbeitet.</p>
<p>Studieninhalte:</p>	<p>Grundlagen der Medientechnologie Technologie der Filmproduktion / Postproduktion, Technologie und Technik an der HFF, Timecodeformate, Fernsehetechnik, Mobile Aufzeichnungsgeräte, Mikrofontechnik, Messung der Aussteuerung, Filmtoneformate, Grundlagen der Medienformate (Codecs), Mehrkanalton bei Film und Fernsehen, HDTV, D/E Cinema, Tonbearbeitungsgeräte, Einführung in die Grundlagen der Montagetheorie, Einführung in die Grundlagen der Digitaltechnik, 16/35mm Kameratechnik, Sehphysiologie, Hörphysiologie, Grundlagen der Akustik, Beleuchtungstechnik, Farbkorrektur, Raumakustik, Grundlagen der Hard- und Software, Animationstechniken, Plug-Ins, Filmmischung, Fernseh-mischung, Kopierwerkstechnik, Szenografie, Future Cinema</p> <p>Grundlagen Film- und Mediengeschichte Einführung in die Film- und Mediengeschichte, Überblick über die wichtigsten Epochen, Filmsprachen, Stile und Entwicklungen, exemplarische Vorstellung und Diskussion von Filmklassikern</p> <p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens Themenfindung, Materialrecherche, Literaturbeschaffung, Manuskripterstellung, formaler Aufbau des Manuskripts, Quellenwiedergabe und Zitieren, Arbeitsorganisation</p>
<p>Lehr- und Lernformen:</p>	<p>Vorlesung, Seminar, Übung, Eigenstudium</p>
<p>Prüfungsleistung/en:</p>	<p>Abschluss gemäß den Vorgaben der Lehrkräfte</p>
<p>Berechnung der Modulnote:</p>	<p>arithmetisches Mittel der Noten der Leistungsnachweise von Grundlagen der Medientechnologie und Grundlagen Film- und Mediengeschichte</p>

Studiengang / Studiengänge:	Sound, Kamera
Modul:	Modul 3 Grundlagen der technischen Gestaltungsmittel Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Elektrotechnik 2 x 4 SWS (8 LP) im 1. und 2. Semester Elektronik 2 x 4 SWS (8 LP) im 3. und 4. Semester Mathematik 4 SWS (4 LP) im 1. Semester Grundlagen der Bildelektronik 4 SWS (4 LP) im 3. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Nature of Sound
Leistungspunkte (LP):	24 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 360 h Eigenstudium: 360 h <i>Elektrotechnik</i> Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 120 h <i>Elektronik</i> Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 120 h <i>Mathematik</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h <i>Grundlagen der Bildelektronik</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 4.
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Verständnis für die Funktionsweise und die Zusammenhänge der technischen Einrichtungen im AV-Medienproduktionsprozess
Studieninhalte:	Elektrotechnik Einführung in die Elektrotechnik: Physikalische Größen, Einheiten und Gleichungen, elektrischer Gleichstrom, einfache Gleichstromnetzwerke, elektrisches und magnetisches Feld, Wechselstromrechnung, Schaltungssimulation

	<p>Elektronik Einführung in die Elektronik: Passive und aktive Bauelemente, Filter und Leitungen, einfache aktive Schaltungen, analoge Audioschaltungen, Grundlagen der Digital- und Rechnertechnik, Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, Datenreduktion</p> <p>Mathematik Ziel der Vorlesung ist es, ein mathematisches Fundament für die technisch notwendige Grundlagenausbildung für Tonmeister (insbesondere bei elektrotechnischen und akustischen Übertragungs- und Schwingungsprozessen) zu schaffen.</p> <p>Grundlagen der Bildelektronik Bildelektronik, von den Grundlagen der Bildzerlegung und der Signalübertragung bis zu den Prüf- und Kontrolleinrichtungen eines Fernsehstudios und den Fehlern bei der Bildwiedergabe werden gelehrt. Besonderheiten digitaler Bildübertragung sind Schwerpunkt.</p>
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Klausur in den einzelnen Lehrveranstaltungen
Berechnung der Modulnote:	Im Verhältnis der zu vergebenden LP

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 4 Tongestaltung Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen der Tongestaltung 4 x 4 SWS vom 1. bis 4. Semester (12 LP) Tonstudioteknik 4 x 2 SWS vom 1. bis 4. Semester und 1 x 4 SWS im 5. Semester (12 LP)
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	24 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 420 h Eigenstudium: 300 h <i>Grundlagen der Tongestaltung</i> Präsenzzeit: 240 h Eigenstudium: 120 h <i>Tonstudioteknik</i> Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 180 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5.
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Grundlagen der Tongestaltung Kenntnis der Technologien einer Tonproduktion, Vertrautheit mit den Gestaltungsmitteln einer Film- und Videoproduktion und deren technischer Grundlagen Tonstudioteknik Praktisches Arbeiten an Studiogeräten
Studieninhalte:	Grundlagen der Tongestaltung Tonrezeption, Modulationsarten, Mikrofonteknik, Messung der Aussteuerung, Digitale Audiotechnik, Tonleitungen und Geräteverbindungen, Schnittstellen, Einführung in die Technik der optischen Signalspeicherung, Einführung in die magnetischen Signalspeichermedien, Mehrkanaltonverfahren. Tonstudioteknik Geräuscharchivierung, Equalizer, Kompressoren und Begrenzer, Expander und Noise Gates, Rauschminderungssysteme und psychoakustische Filter, Multieffektprozessoren und Hallgeräte, elektronische Klangerzeugung, Sampler, Sequenzer
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Übung, Seminar, Eigenstudium

Prüfungsleistung/en:	Grundlagen der Tongestaltung Den Unterricht begleitende Leistungskontrollen, Abschlussklausur Tonstudiotchnik Abnahme der praktischen Übungen
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 5 Filmtonpraxis Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Tonaufnahme und Tonbearbeitung 5 x 3 SWS vom 1. bis 5. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	15 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 225 h Eigenstudium: 225 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5.
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Blockseminar
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - analytisches Erfassen eines Filmstoffes - Entwicklung von Transferleistungen für das technologische Umsetzen künstlerischer Inhalte - komplexes Verständnis der Interdependenzen filmischer Gewerke - umfassender handlungs- und prozessorientierter Kompetenzerwerb auf den grundlegenden Gebieten der Filmtontechnologie - Herausbildung des analytischen Hörens mit Bildbezug - Umsetzung eines Tongestaltungskonzeptes mit Bildbezug - interdisziplinäre Arbeit
Studieninhalte:	Tonaufnahme und Tonbearbeitung Drehbuchanalyse unter tongestalterischen Gesichtspunkten, Erstellung einer technischen und tondramaturgischen Konzeption, Einweisung in die mobile Tonaufnahmetechnik, Verfahren der Mikrofonierung für Originalton, Arbeit mit Drahtlostechnik, praktische Tonaufnahmeübungen zur Vorbereitung der Filmprojekte, Einweisung in die Umspielung, Einweisung in die Studios der HFF (Synchron- und Musikstudios), Synchronisationsverfahren, Einführung in die Arbeit mit Takersystemen, Einsatz von Studiomikrofonen, Geräusch- und Sprachsynchroneaufnahmen, Arbeit mit nichtlinearen Tonschnittsystemen, Einweisung Geräuscharchivsystem, stereofone Aufnahmeverfahren in der Filmtonproduktion, Grundlagen der Tonmontage mit Bildbezug (Anlegen, Tonschnitt und Mischungsvorbereitung), Einsatz mehrkanaliger tongestalterischer Mittel, praktische Übungen in den Studios, Grundlagen der Film- und Fernseh Mischung, Einweisung Fernsehmischatelier
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung in kleinen Gruppen, Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	80% Anwesenheit, erfolgreiche Teilnahme an allen Einweisungen und Projekten
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 6 Musikalische Grundlagen Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Harmonielehre 2 SWS im 1. Semester und 1 SWS im 2. Semester (3 LP) Gehörbildung 4 x 1 SWS vom 1. bis 4. Semester (4 LP) Klavier 4 x 0,5 SWS vom 1. bis 4. Semester (6 LP)
Modulverantwortung:	Prof. f. Musiktheorie und Musikgestaltung
Leistungspunkte (LP):	13 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 135 h Eigenstudium: 255 h <i>Harmonielehre</i> Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 45 h <i>Gehörbildung</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h <i>Klavier</i> Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 150 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 4.
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, grundlegende rhythmische, melodische und harmonische Vorgänge der Musik auditiv zu erfassen - Kenntnis und Beherrschung elementarer Satztechniken
Studieninhalte:	Gehörbildung Gegenstand der Gehörbildung ist das Erkennen von Intervallen, rhythmischen Pattern, Akkordtypen und -beziehungen, das Erfassen polyphoner Satzstrukturen und die Beurteilung kleiner Tonhöhenschwankungen. Harmonielehre Die Harmonielehre vermittelt die handwerkliche Grundlage für ein tieferes Verstehen von Musik anhand von Tonsatzübungen, Analysen und Erläuterungen harmonischer Prozesse. Klavier

	Der Unterricht im Klavier übt die Fähigkeit, musiktheoretische Erkenntnisse praktisch nachzuvollziehen, eigene Arbeiten klanglich zu überprüfen und darzustellen, während verschiedene Spieltechniken und Spielarten kennengelernt werden. Zudem befördert die Erfahrung im praktischen Umgang mit Musik die Kommunikation zwischen Tonmeister und Interpret bei der Aufnahme von Musik.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung Übung Einzelunterricht Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Klausur in Gehörbildung und Harmonielehre, praktische Prüfung in Klavier
Berechnung der Modulnote:	gewichtetes Mittel der Noten: Gehörbildung (2/5), Harmonielehre (2/5), Klavier (1/5)

Studiengang / Studiengänge:	Sound, Regie, Montage, Kamera
Modul:	Modul 7 Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt (Dokumentarfilmvertonung) 2 x 0,5 SWS (Einzelunterricht) um 1. und 2. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	12 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 345 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2.
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Kenntnisse der künstlerischen Grundzüge und Möglichkeiten der Tongestaltung eines Dokumentar-Kurzfilms mit vorgegebenen technischen und inhaltlichen Mitteln in einem studentischen Team mit Kamera, Montage und Regie.
Studieninhalte:	Erstellen eines Tonkonzeptes anhand einer Drehbuchvorlage. Aufnahme des Originaltones. Anlegen des Originaltones an das fertig geschnittene Bild. Tonbearbeitung und Sound Design. Mischung aller Tonsignale in Mono.
Lehr- und Lernformen:	Projekt, Einzelunterricht (Konsultationen)
Prüfungsleistung/en:	Abnahme des fertig gemischten Films in einem Kino in Mono
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 8 Instrumentation Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Instrumentenkunde 3 SWS im 2. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Musiktheorie und Musikgestaltung
Leistungspunkte (LP):	3 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 45 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2.
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Spieltechnik und akustischen Eigenschaften der Musikinstrumente - Fähigkeit, instrumentale Klangfarben höranalytisch zu erfassen - Grundlegende Kenntnis von Einsatzmöglichkeiten der Musikinstrumente im Orchestersatz
Studieninhalte:	Bau, Spieltechnik und Akustik der Musikinstrumente bilden den Inhalt der Instrumentenkunde
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung Übung Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Klausur
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 9 Filmtonkonzeption Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Tonkonzepte und Filmanalyse 5 x 1 SWS (3 LP) vom 2. bis 6. Semester Audiovisuelle Wahrnehmung 2 x 2 SWS (4 LP) vom 5. bis 6. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Tonmischung und Tondramaturgie
Leistungspunkte (LP):	7 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 135 h Eigenstudium: 75 h <i>Tonkonzepte und Filmanalyse</i> Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 15 h <i>Audiovisuelle Wahrnehmung</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 6.
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Geschärftes Bewusstsein für die Interaktion von Bild und Ton - Kritische Urteilskraft in der Beurteilung von Bild-Ton-Konzepten internationaler Produktionen unter narrativen, historischen und kulturellen Gesichtspunkten - Fähigkeit zur Entwicklung eigener adäquater Tongestaltungskonzepte für Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmprojekte der HFF - Präsentation und Verteidigung der eigenen künstlerischen Ideen
Studieninhalte:	Tonkonzepte und Filmanalyse Filmanalyse unter auditiven Gesichtspunkten Beurteilen von Kinomischungen Trainieren qualitativer / technischer Abnahmen auditive Analyse interaktiver Medienprojekte Audiovisuelle Wahrnehmung Trainieren des analytischen Hörens, technisches Hören: Es wird anhand ausgewählter Beispiele auf objektive und subjektive Beurteilungskriterien für Audioereignisse im Kontext der Mischung eingegangen. Die Beurteilung erfolgt exemplarisch anhand verschiedener Bearbeitungsphasen. Im Verlauf eines praktischen Seminars sollen vorliegende Tonaufnahmen/Mischungen (mit Hilfe von Parameterlisten) selbstständig beurteilt und Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeitet werden. In der gemein-

	samen Auswertung werden die Ergebnisse vorgestellt, analysiert und diskutiert.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung und Übung Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	<i>Tonkonzepte und Filmanalyse</i> Teilnahme an mind. 80% der LV und Präsentation einer eigenen künstlerischen Arbeit <i>Audiovisuelle Wahrnehmung</i> Präsentation und Hausarbeit
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel der Noten der Leistungsnachweise

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 10 Akustik Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen der Akustik 4 SWS (4 LP) im 3. Semester Signalübertragung und Signalverarbeitung 4 SWS (4 LP) im 4. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Nature of Sound
Leistungspunkte (LP):	8 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 120 h <i>Grundlagen der Akustik</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h <i>Signalübertragung und Signalverarbeitung</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. bis 4.
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Mathematik und Elektrotechnik
Kompetenzerwerb:	Verständnis der Vorgänge im Schallfeld für die spätere aktive Einflussnahme von der Schallentstehung über die Aufnahme bis zur Wiedergabe über Lautsprecher
Studieninhalte:	Grundlagen der Akustik Physikalische Grundlagen: Einheiten, Pegelrechnung, Schallfeldgrößen, Wellenarten, allg. Wellengleichung, ungestörte u. gestörte Schallausbreitung Grundlagen der Schallerzeugung: Schwingungen, mechanische Schallsender, elektrische Schallsender, Systematik der Musikinstrumente, menschliche Stimme, Analyseverfahren für akustische Signale Hörphysiologie: Anatomie des Ohres und Hörvorgang. Hörpsychologie: Versuchsmethoden, Lautstärkeempfinden, musikalisches Hören, räumliches Hören. Ausprägung und Vermeidung von Hörschäden. Grundlagen der Bauakustik und Studioplanung Signalübertragung und Signalverarbeitung Theorie der Signale und Übertragungssysteme, analoge und diskrete Signale und Systeme, zeitkontinuierliche und zeitdiskrete Transformationen, Faltung u. Korrelationsfunktionen, Filtertypen u. Standardapproximationen, Übertragung digitaler und analoger Signale: elektrisch und optisch Ergänzende Kurse (Labore, Seminare, Exkursionen) zur Erweiterung individueller technisch-gestalterischer und/oder naturwissenschaftlicher Schwer-

	punkte und Fähigkeiten, z.B. Beschallungsmesstechnik, Raumakustik, Elektroakustik, Grundlagen der Programmierungstechnik , Audio-Simulationssoftware für Analyse und Synthese, Audioelektronik, Digitale Signalverarbeitung
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Klausur in den einzelnen Lehrveranstaltungen
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel der Noten der Leistungsnachweise

Studiengang / Studiengänge:	Sound, und mindestens 2 weitere Studiengänge der HFF
Modul:	Modul 11 Interdisziplinäres freies künstlerisches Projekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Interdisziplinäres TV-Projekt oder Interdisziplinäres freies künstlerisches Projekt 0,5 SWS (Einzelunterricht)
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	7 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 h Eigenstudium: 202,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3.
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt.
Kompetenzerwerb:	Auslotung und erweiterte Anwendung von künstlerischen Möglichkeiten der Tongestaltung.
Studieninhalte:	Live-Tonaufnahme bei einer Fernsehproduktion mit elektronischen Kameras mit vorgegebenen technischen und inhaltlichen Mitteln oder Realisierung eines künstlerischen Projektes der HFF in einem studentischen Team mit Kamera, Drehbuch/Dramaturgie etc. (Hörspiel, Klanginstallation, Musikaufnahme, etc.)
Lehr- und Lernformen:	Projekt, Einzelunterricht (Konsultationen)
Prüfungsleistung/en:	Abnahme der künstlerischen Arbeit
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 12 Musikgeschichte Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen der Musikgeschichte 2 x 2 SWS (4 LP) vom 4. bis 5. Semester Formenlehre 2 x 1 SWS (2 LP) vom 4. bis 5. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Musiktheorie und Musikgestaltung
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 90 h <i>Grundlagen der Musikgeschichte</i> Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h <i>Formenlehre</i> Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 30 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. bis 5.
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Sicheres Beurteilungsvermögen künstlerischer und historischer Parameter eines musikalischen Klangbildes
Studieninhalte:	Grundlagen der Musikgeschichte Die Vorlesung Grundlagen der Musikgeschichte erläutert die wichtigsten Entwicklungslinien und Stationen abendländischer Musikgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Formenlehre Die Lehrveranstaltung Formenlehre erörtert Bezug nehmend auf den musikhistorischen Kontext stiltypische Formmodelle der verschiedenen Epochen.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Klausur in Musikgeschichte und Formenlehre
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel der Noten der Leistungsnachweise

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 13 Musikaufnahme Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Musikaufnahme und Mischung (Soloinstrumente, kleine Besetzung) 2 SWS (3 LP) im 4. Semester Musikaufnahme und Mischung (große Besetzung) 2 SWS (3 LP) im 5. Semester
Modulverantwortung:	Prof. f. Musiktheorie und Musikgestaltung
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 120 h <i>Musikaufnahme und Mischung</i> Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 60 h <i>Musikaufnahme und Mischung</i> Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 60 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. bis 5.
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	monatlich, nach Bedarf
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul Instrumentation
Kompetenzerwerb:	Sicherer Umgang mit Tonstudioteknik und vertiefte Kenntnis von Mikrofon- aufstellungen in Hinblick auf gattungsästhetische Belange
Studieninhalte:	Musikaufnahme und Mischung (Soloinstrumente, kleine Besetzung) Durchführung eigener Musikaufnahmen verschiedener Genres, Diskussion und ästhetische Beurteilung von Musikaufnahmen und CD-Aufnahmen zur Konditionierung der Hör- und Kritikfähigkeit. Das Fach wird begleitet durch die Übungen: Musikaufnahme und Synchronisation mit Soloinstrument oder kleiner Besetzung. Musikaufnahme und Mischung (große Besetzung) Durchführung eigener Musikaufnahmen verschiedener Genres, Diskussion und ästhetische Beurteilung von Musikaufnahmen. Mikrofonierung. Das Fach wird begleitet durch die Übungen: Musikaufnahme und Synchronisati- on mit großem Orchester oder Kammermusik.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	80%-ige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Musikaufnahme
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound, Regie, Montage, Kamera
Modul:	Modul 14 Interdisziplinäres fiktionales Projekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Interdisziplinäres fiktionales Projekt (Kurzfilmvertonung) 1 SWS (2 x 0,5 SWS) (Einzelunterricht)
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	10 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 285 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. bis 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt.
Kompetenzerwerb:	Kenntnisse der künstlerischen Grundzüge und Möglichkeiten der Tongestaltung eines Kurzspielfilms mit vorgegebenen technischen und inhaltlichen Mitteln.
Studieninhalte:	Erstellen eines Tonkonzeptes anhand einer Drehbuchvorlage. Aufnahme des Originaltones. Anlegen des Originaltones an das fertig geschnittene Bild. Tonbearbeitung und Sound Design. Anfertigung einer mehrkanaligen Tonmischung.
Lehr- und Lernformen:	Projekt, Einzelunterricht (Konsultationen)
Prüfungsleistung/en:	Abnahme des fertig gemischten Films in einem Kino
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound, Weitere
Modul:	Modul 15 Wahlpflichtveranstaltungen Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Mindestens 12 SWS Hochschulöffentliche Projektpräsentation 2 SWS (1 LP) im 2. bis 6. Semester Kurse zur Akustik Medientheorie/Medienethik Vertiefung Film- und Mediengeschichte Medien- und Fernsehgeschichte Medien-, Urheber-, Persönlichkeitsrecht Existenzgründung, Selbstständigkeit, freiberufliche Tätigkeit Ringvorlesung mit Gästen aus der Medienpraxis Fachenglisch freie Belegleistung
Modulverantwortung:	Studiendekanin oder Studiendekan für Sound
Leistungspunkte (LP):	12 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 180 h
Modultyp:	Pflicht mit Wahlpflichtanteilen
Semester:	2. bis 6. Semester
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Je nach Veranstaltung wöchentlich oder Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Kenntnisse branchentypischer Fachbegriffe, speziellen Fachwissens und Aneignung gemeinsamer, gewerkeübergreifender Ideenstandpunkte.
Studieninhalte:	Hochschulöffentliche Projektpräsentation gemeinsame Teilnahme von Studierenden und Lehrenden an Präsentationen von Hochschulfilmen und Auseinandersetzung mit der Gestaltung und den Inhalten Kurse zur Akustik Medientheorie/Medienethik Vertiefung Film- und Mediengeschichte Medien- und Fernsehgeschichte Medien-, Urheber-, Persönlichkeitsrecht Existenzgründung, Selbstständigkeit, freiberufliche Tätigkeit

	Ringvorlesung mit Gästen aus der Medienpraxis Fachenglisch Freie Belegleistung (Lehrveranstaltung aus dem Lehrangebot der HFF oder einer anderen Hochschule)
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung Seminar Übung Exkursion Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an 10 Hochschulpräsentationen - entsprechend den Vorgaben der Lehrkräfte - mindestens 2 Abschlüsse mit Note
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel der Noten der Leistungsnachweise

Studiengang / Studiengänge:	Sound, Animation
Modul:	Modul 16 Interdisziplinäres Animationsfilm-Projekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Animationsfilm-Projekt 0,5 SWS (Einzelunterricht)
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 h Eigenstudium: 172,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6.
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul Interdisziplinäres nonfiktionales Projekt
Kompetenzerwerb:	Fähigkeiten in der Vertonung eines Animationsfilmes und der Tongestaltung für stumme Vorlagen.
Studieninhalte:	Erstellen eines Tonkonzeptes anhand des fertigen Animationsfilmes. Tonbearbeitung und Sound Design. Mischung aller Tonsignale in einem Mehrkanaltonformat.
Lehr- und Lernformen:	Projekt, Einzelunterricht (Konsultationen)
Prüfungsleistung/en:	Abnahme des fertig gemischten Films
Berechnung der Modulnote:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 17 Künstlerische Bachelorarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Präsentation der künstlerischen Entwicklung 0,5 SWS (Einzelunterricht)
Modulverantwortung:	Prof. f. Tongestaltung
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 h Eigenstudium: 142,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6.
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Module 7, 11, 14 und 16
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, ihre künstlerische Entwicklung in Form einer Präsentation darzustellen. Sie verfügen über die Fähigkeiten, ihre künstlerischen Arbeiten zu präsentieren und den Arbeitsverlauf vom konzeptionellen Denken bis hin zur Realisierung ihres tongestalterischen Konzeptes aufzuzeigen. - Sie können Arbeitsergebnisse einem großen Expertenkreis darstellen. - Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit eigenen künstlerischen Arbeiten.
Studieninhalte:	Präsentation der eigenen künstlerischen Entwicklung
Lehr- und Lernformen:	Konsultationen Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Bewertung der Präsentation
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Sound
Modul:	Modul 18 Theoretische Bachelorarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Betreuung der theoretischen Bachelorarbeit 0,5 SWS (Einzelunterricht)
Modulverantwortung:	Betreuende Professur
Leistungspunkte (LP):	11 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 h Eigenstudium: 322,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6.
Dauer:	2 Monate
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	siehe Prüfungsordnung
Kompetenzerwerb:	Die Fähigkeit zum konzeptionellen Diskurs, zur künstlerischen Reflexion und zur wissenschaftlichen Arbeit soll in einer Bachelorarbeit unter Beweis gestellt werden. Die Verteidigung belegt die Fähigkeit zur persönlichen Präsentation und strukturierten Argumentation.
Studieninhalte:	Die Bachelorarbeit ist eine wissenschaftlich-künstlerische oder wissenschaftliche schriftliche Arbeit. Näheres ist in der Prüfungsordnung geregelt.
Lehr- und Lernformen:	Konsultationen Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Bewertung - theoretische Bachelorarbeit - mündliche Verteidigung in Form eines Kolloquiums
Berechnung der Modulnote:	(Noten werden getrennt im Zeugnis ausgewiesen)